



Bildnachweis: Thinkstock (Georgios Art), München

Alexander von Humboldt

Der zweite Entdecker Amerikas

Alexander von Humboldt ist am 14. September 1769 in Berlin geboren. Er ist einer der wichtigsten Naturforscher der Neuzeit. Bei seinen Forschungen beschäftigt er sich mit vielen Bereichen: Physik, Chemie, Geologie, Mineralogie, Vulkanologie, Botanik, Zoologie, Klimatologie, Ozeanographie, Astronomie und Ethnologie. Zwischen 1799 und 1804 unternimmt Humboldt eine Südamerika-Reise. Dort macht er viele naturwissenschaftliche Entdeckungen. Er bringt 60.000 Pflanzen mit zurück nach Hause und schreibt 30 Bücher über diese Reise. Deshalb nennt man ihn den zweiten Entdecker Amerikas. 1829 beginnt er eine große Forschungsreise nach Sibirien. Humboldt will seine wissenschaftlichen Erkenntnisse mit der ganzen Bevölkerung teilen. In Berlin hält er kostenlos populärwissenschaftliche Vorträge. Er fördert auch viele junge Wissenschaftler. Alexander von Humboldt stirbt am 6. Mai 1859 in Berlin.



Bildnachweis: Thinkstock (Georgios Art), München

Alexander von Humboldt

Der zweite Entdecker Amerikas

Alexander von Humboldt ist am 14. September 1769 in Berlin geboren. Er ist einer der wichtigsten Naturforscher der Neuzeit. Bei seinen Forschungen beschäftigt er sich mit vielen Bereichen: Physik, Chemie, Geologie, Mineralogie, Vulkanologie, Botanik, Zoologie, Klimatologie, Ozeanographie, Astronomie und Ethnologie. Zwischen 1799 und 1804 unternimmt Humboldt eine Südamerika-Reise. Dort macht er viele naturwissenschaftliche Entdeckungen. Er bringt 60.000 Pflanzen mit zurück nach Hause und schreibt 30 Bücher über diese Reise. Deshalb nennt man ihn den zweiten Entdecker Amerikas. 1829 beginnt er eine große Forschungsreise nach Sibirien. Humboldt will seine wissenschaftlichen Erkenntnisse mit der ganzen Bevölkerung teilen. In Berlin hält er kostenlos populärwissenschaftliche Vorträge. Er fördert auch viele junge Wissenschaftler. Alexander von Humboldt stirbt am 6. Mai 1859 in Berlin.